

BASLER ZEITUNG (CH-Basle), 25/26.10.1997

Auch die « Landschaften » von Marc Monteleone spielen mit verschiedenen Wahrnehmungsebenen. Der junge Fribourger Maler zeigt – erstmals in Basel – in der Galerie Demenga ausschliesslich urbane Landschaften, « gebaute » Räume, komponiert aus Häusern unterschiedlichster Architektur. Es sind Stadtausschnitte aus sorgfältig konstruierten Baukörpern, realisiert in einer Malweise, die an die Aera der Neuen Sachlichkeit oder auch des Fotorealismus erinnert – real existierende Orte, die man problemlos wiedererkennt, die dann aber durch das rigorose Ausschalten aller architekturfernen Elemente doch wieder eigenartig fern und fremdartig wirken und sich so fast unmerklich in surreale Traumlandschaften verwandeln.